



Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Zeitgemässe Informations- und Dokumentationsangebote des Parlamentes)

Änderung vom 16. März 2018

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in den Bericht des Büros des Nationalrates vom 25. August 2017¹
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 18. Oktober 2017²,
beschliesst:

I

Das Parlamentsgesetz vom 13. Dezember 2002³ wird wie folgt geändert:

Art. 64 Abs. 2 Bst. c^{bis}

² Sie erfüllen folgende Aufgaben:

- ^{c^{bis}}. Sie betreiben Informationssysteme zum Auswerten von Daten für die Aufgabenerfüllung der Bundesversammlung, ihrer Organe und der Ratsmitglieder; diese Datenbearbeitung kann auch besonders schützenswerte Personendaten umfassen; eine Verordnung der Bundesversammlung legt die dafür verwendeten Quellen fest und regelt die Zugriffsberechtigungen und die Bekanntgabe dieser Daten.

¹ BBl 2017 6877

² BBl 2017 6889

³ SR 171.10

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Die Koordinationskonferenz bestimmt das Inkrafttreten.

Nationalrat, 16. März 2018

Der Präsident: Dominique de Buman

Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 16. März 2018

Die Präsidentin: Karin Keller-Sutter

Die Sekretärin: Martina Buol

Ablauf der Referendumsfrist und Inkraftsetzung

¹ Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 5. Juli 2018 unbenützt abgelaufen.⁴

² Es wird, durch Beschluss der Koordinationskonferenz der Bundesversammlung, auf den 26. November 2018 in Kraft gesetzt.

10. September 2018

Koordinationskonferenz der Bundesversammlung

⁴ BBl 2018 1485